

CAS

I:GLU – Inklusion: Gemeinsam lernen
im Unterricht

2021–2022

Programm

CAS

I:GLU – Inklusion: Gemeinsam lernen
im Unterricht

2021–2022

Programm

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Termine und Themen	7
Lehrgangsleitung	10
Referierende	11
Teilnahmebedingungen	12
Informationen und Kontakte	14
Lageplan HfH	15
Lageplan Institut Unterstrass	16

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des Instituts für Lernen unter erschwerten Bedingungen an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und des Instituts Unterstrass an der PHZH.

Überblick

I:GLU – Inklusion: Gemeinsam lernen im Unterricht

Die Vielfalt prägt den Schulalltag auf der Kindergarten- und Unterstufe. Lehrpersonen des Zyklus 1 sind gefordert, einen erfolgreichen Umgang mit dieser Heterogenität zu finden. Welchen Möglichkeiten und Grenzen begegnen die Lehrpersonen und wie können sie fachkompetent auf diese Herausforderungen reagieren? Wie können die Lehrpersonen in ihren heterogenen Klassen das Inklusionspotenzial im Unterricht stärken? Wie gelingt es ihnen, die Herausforderungen der Vielfalt in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren, um die Bildungschancen aller Kinder zu erhöhen? Im Lehrgang werden Antworten auf diese Fragen gesucht, diskutiert und erprobt. Die Teilnehmenden nehmen dabei auch Einblick in heilpädagogische Fragestellungen. Sie vertiefen sich in verschiedene Fachdidaktiken, setzen sich mit Umsetzungsmöglichkeiten im Zyklus 1 auseinander und entwickeln ihren Unterricht weiter mit dem Ziel, allen Kindern, unabhängig von persönlichen Merkmalen oder Voraussetzungen, die Teilhabe an der Bildung zu ermöglichen.

Der Lehrgang wird in einer Kooperation zwischen der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und dem Institut Unterstrass an der PHZH angeboten.

Ziele

Der Lehrgang unterstützt Lehrpersonen des Zyklus 1 bei ihrer integrativen Unterrichts- und Förderpraxis und leistet einen Beitrag zum Aufbau von diagnostischen, pädagogisch-didaktischen und reflexiv-kooperativen Kompetenzen. Die Teilnehmenden

- diagnostizieren zentrale Herausforderungen in der Förderung von Gruppen und Individuen, entwickeln mögliche Massnahmen und setzen diese um.
- reflektieren und begründen theoretisch ihr Wirken.
- erkennen und setzen inklusive Massnahmen im Unterricht um.
- reflektieren die Aufgaben des gemeinsamen Lernens und entwickeln ihr Handlungsrepertoire bei Bedarf auch interdisziplinär weiter.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Lehrpersonen des Zyklus 1 mit einer Anstellung im Umfang von mindestens 30 %, welche an der Weiterentwicklung ihres Unterrichts im Umgang mit Heterogenität interessiert sind. Die Teilnehmenden sind bereit, sich während 15 Monaten in ihrer persönlichen Arbeitssituation in Bezug auf Inklusion durch Input, Praxisreflexion, Lernpartnerschaft und Kollegiale

Beratung begleiten zu lassen und weiterzubilden. Die Arbeitsformen setzen die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit voraus.

Aufbau und Arbeitsweise

Der Lehrgang bietet eine Mischung aus Theorievermittlung, Praxiserprobung, Reflexion, kollegialer Zusammenarbeit und Zertifikatsarbeit im Rahmen unterschiedlicher methodischer Elemente:

- Module:
Der Lehrgang umfasst sieben Module. Die ersten sechs thematisch gegliederten Module finden als Präsenzveranstaltungen im Umfang von zwei Tagen statt. Im siebten und letzten eintägigen Modul endet der Lehrgang mit der Präsentation der Zertifikatsarbeiten. Jedes Modul schliesst mit einem Umsetzungsauftrag für die schulische Praxis ab.
- Praxisreflexion:
Begleitend zu den ersten fünf Modulen finden Praxisreflexionen statt. Die Umsetzungsaufträge bilden die Grundlage für dieses angeleitete Gefäss.

- Lernpartnerschaft:
In der Zeit zwischen den Präsenzveranstaltungen arbeiten die Teilnehmenden selbständig in Lernpartnerschaften und treffen sich in Kleingruppen à zwei bis drei Personen. Sie hospitieren einander gegenseitig und werten die Unterrichtsbesuche gemeinsam aus.
- Kollegiale Beratung:
Die Kollegiale Beratung erfolgt in Gruppen. Die Teilnehmenden reflektieren selbstgesteuert ihren Lerngewinn im Studium und den Theorie-Praxis-Bezug.
- Selbststudium:
Begleitend zu den Modulen werden Angebote zur inhaltlichen Vor- und Nachbereitung der Themen bereitgestellt.
- Zertifikatsarbeit:
Die Teilnehmenden verfassen im Verlauf des Lehrgangs eine schriftliche Abschlussarbeit und präsentieren diese im Rahmen des letzten Moduls.

Umfang

Der Zertifikatslehrgang umfasst 450 Arbeitsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

- geleitete Module an 13 Präsenztagen, die sich in 7 ein- bis zweitägige Blöcke aufteilen (90 Arbeitsstunden)
- geleitete Praxisreflexion an 5 Präsenzhaltagen (38 Arbeitsstunden)
- selbstorganisierte Lernpartnerschaft an 4 Tagen (30 Arbeitsstunden)
- selbstorganisierte Kollegiale Beratung an 3 Halbtagen (12 Arbeitsstunden)
- Selbststudium (145 Arbeitsstunden)
- Zertifikatsarbeit (135 Arbeitsstunden)

Dauer und Kurszeiten

Der Zertifikatslehrgang startet am 24. September 2021 und dauert bis zum 19. November 2022. Die ganztägigen Kurstage beginnen um 08.30 Uhr und enden um 16.15 Uhr. Die halbtägigen Kurstage dauern von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Abweichungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Leistungsnachweise

- Leistungsnachweise: Bearbeitung der Umsetzungsaufträge aus den Modulen und Einbringen der erarbeiteten Inhalte in den Praxisreflexionen
- Zertifikatsarbeit: schriftliche Abschlussarbeit
- Es wird eine Präsenz von 85 % in den dozierendengeleiteten Lehrgangsteilen vorausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit, Kompensationsleistungen zu erbringen, wenn die Präsenzplicht nicht eingehalten werden kann. Die Lehrgangsleitung ist für die Festlegung von Kompensationsleistungen verantwortlich.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss setzt die Erfüllung der Präsenzbedingungen sowie aller Leistungsnachweise und eine angenommene Zertifikatsarbeit voraus.

Der Zertifikatslehrgang wird mit einem Zertifikat der HfH und des Instituts Unterstrass abgeschlossen.

Es werden fünfzehn Credit Points nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben.

Termine und Themen

Modul 1 Inklusion: Gemeinsam lernen im Unterricht

Im ersten Modul erfolgt eine Einführung in die zentralen Arbeitsweisen des Lehrgangs. Thematisch setzen sich die Teilnehmenden mit der sozial-konstruktivistischen, systemischen Sichtweise auf das Lehren und Lernen und einer nachhaltigen Beziehungsgestaltung auseinander. Weiteres Thema ist die entwicklungslogische Didaktik.

Daten und Zeit 24. und 25. September 2021 (Fr, Sa), 8.30–16.15 Uhr

Praxisreflexion 1 27. Oktober 2021 (Mi), 14.00–18.00 Uhr

Modul 2 Differenzierte Lern- und Spielumgebungen für alle

Wie können Lern- und Spielumgebungen im Zyklus 1 gestaltet werden, damit alle Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen und gemeinsamen Lernen unterstützt und gefördert werden können? In diesem Modul entwickeln die Teilnehmenden differenzierte Lern- und Spielumgebungen für alle und setzen sich mit dem Ansatz des Universal Design for Learning (UDL) auseinander. Zudem erhalten die Teilnehmenden Einblick in best practices von inklusiven Schulen.

Daten und Zeit 12. und 13. November 2021 (Fr, Sa), 8.30–16.15 Uhr

Praxisreflexion 2 1. Dezember 2021 (Mi), 14.00–18.00 Uhr

Modul 3 Förderdiagnostik und -planung

Das Modul vermittelt Orientierungswissen zu Förderdiagnostik und Förderplanung. Mithilfe des Lehrplans 21 wird der förderdiagnostische Prozess erörtert und geübt. Das Führen von Standortgesprächen ist ein weiteres Element der Förderung und ebenfalls Thema im Modul.

Daten und Zeit 14. und 15. Januar 2022 (Fr, Sa), 8.30–16.15 Uhr

Praxisreflexion 3 2. März 2022 (Mi), 14.00–18.00 Uhr

Modul 4 Kooperatives Lernen am gemeinsamen Gegenstand

Gemeinsames Lernen im inklusiven Unterricht steht im Spannungsfeld zwischen der Umsetzung von individualisierter oder personalisierter Förderung und dem Lernen in Kooperation am gemeinsamen Gegenstand. Im Modul werden die zentralen Spannungsfelder im Spiegel der Forschung beleuchtet. Mit Blick auf die Deutschförderung in allen Fächern und in den Fachbereichen Natur, Mensch, Gesellschaft und Mathematik werden Antworten aus fachdidaktischer Perspektive erarbeitet.

Daten und Zeit 18. und 19. März 2022 (Fr, Sa), 8.30–16.15 Uhr

Praxisreflexion 4 6. April 2022 (Mi), 14.00–18.00 Uhr

Modul 5 Unterricht interdisziplinär optimieren

Interdisziplinäre und kollegiale Strategien stehen im Zentrum dieses Moduls, wenn es um die Planung, Durchführung und Weiterentwicklung von Unterricht geht. Das Modul beinhaltet weiter ein Praxisbeispiel, wie fächerverbindender Unterricht auf der Grundlage eines Bilderbuches gestaltet werden kann. Zwischen Modul 5 und 6 erfolgt eine Einführung in die Zertifikatsarbeit.

Daten und Zeit 13. und 14. Mai 2022 (Fr, Sa), 8.30–16.15 Uhr

Praxisreflexion 5 1. Juni 2022 (Mi), 14.00–18.00 Uhr

Zertifikatsarbeit 15. Juni 2022 (Mi), 14.00–18.00 Uhr

Modul 6 Empathie und Verstehen – Ein inklusives, systemisches Konzept

Echte Beziehungen, Lebensweltbezug, Lernen mit Freude, das sind Schlüsselbegriffe der systemischen Inklusionsstrategien, welche im Konzept «Empathie und Verstehen» ausprobiert worden sind. Im Modul werden diese Strategien vorgestellt, diskutiert und erprobt.

Daten und Zeit 26. bis 27. August 2022 (Fr, Sa), 8.30–16.15 Uhr

Modul 7 Präsentation der Zertifikatsarbeit

Die Teilnehmenden erstellen im Verlauf des Lehrgangs eine Zertifikatsarbeit und präsentieren diese im Abschlussmodul. Nähere Angaben zur Zertifikatsarbeit folgen während des Lehrgangs.

Datum und Zeit 19. November 2022 (Sa), 8.30–16.15 Uhr

Lehrgangsführung

Myriam Pelet, MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum Weiterbildung und Dienstleistungen, HfH

Mojca Žekar, MA

Kindergartenlehrperson, Dozentin,
Institut Unterstrass

Referierende

Dennis Hövel, Prof. Dr.	Professor für (Micro-)Prozesse des Lernens und der Lernentwicklung, Institut für Lernen unter erschwerten Bedingungen, HfH
Stefan Meyer, lic. phil.	Lehrbeauftragter, HfH
Denise Moser, MA	Kindergartenlehrperson
Catherine Müller, MA	Primarlehrperson
Sonja Pfäffli, MA	Schulische Heilpädagogin
Tanja Rensch-Blattner, MA	Kindergartenlehrperson
Inge Rychener, Dr.	Dozentin für Deutsch und DaZ, Institut Unterstrass
Barbara Schneckenburger, MA	Kindergartenlehrperson, Dozentin, Institut Unterstrass
Charlotte Schreiner, MA	Schulische Heilpädagogin
Seline Soom, lic. phil.	Dozentin, Institut für Lernen unter erschwerten Bedingungen, HfH
Mojca Žekar, MA	Kindergartenlehrperson, Dozentin, Institut Unterstrass

Weitere Fachpersonen aus Pädagogischen Hochschulen und der Schulpraxis.
Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Webseite des Instituts Unterstrass:

www.unterstrass.edu/institut/weiterbildung/cas-iglu/

Anmeldeschluss: 1. August 2021

Durchführung

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen entscheiden das Institut Unterstrass und die HfH nach dem Anmeldeschluss über die definitive Durchführung des Zertifikatslehrgangs. Bis zum 15. August 2021 wird allen Angemeldeten mitgeteilt, ob sie am Zertifikatslehrgang teilnehmen können. Falls mehr Anmeldungen eintreffen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Lehrgangsleitung aufgrund der Anmeldeunterlagen und dem Anmelde-datum über eine Teilnahme.

Coronavirus/Schutzkonzept

Die Anmeldung behält ihre Gültigkeit, wenn aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation Anpassungen bei den Durchführungsmodalitäten erforderlich sind und Module statt vor Ort online durchgeführt werden müssen.

Ort

Der Lehrgang findet in der Regel in den Räumlichkeiten der HfH oder des Instituts Unterstrass in Zürich statt.

Kosten

Die Kosten für den Lehrgang betragen CHF 6900 inklusive Zertifikatsgebühr. Fahrtkosten zu den Veranstaltungsorten und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Rückzug/Annullierung

Für einen Rückzug der Anmeldung bis einen Monat vor Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 350 erhoben. Wird die Teilnahme einen Monat vor Anmeldeschluss (30 Tage) zurückgezogen oder der Lehrgang nach Beginn abgebrochen, werden die gesamten Kosten für den Lehrgang in Rechnung gestellt. Es sei denn, der Platz kann von einer anderen Person belegt werden. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

Versicherungen

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Weder die HfH noch das Institut Unterstrass übernehmen eine Haftung.

Informationen und Kontakte

Informationsveranstaltungen

Wir laden Sie ein zu folgenden Informationsveranstaltungen und bitten Sie, Ihre Fragen und Anliegen mitzubringen:

- Mittwoch, 3. März 2021, 18.00–19.00 Uhr, Institut Unterstrass
- Mittwoch, 31. März 2021, 18.00–19.00 Uhr, HfH
- Mittwoch, 5. Mai 2021, 18.00–19.00 Uhr, Institut Unterstrass

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Informationsveranstaltungen unter Angabe von Privatadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an weiterbildung@unterstrass.edu. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation ist es möglich, dass Anpassungen erforderlich sind und die Informationsveranstaltungen online durchgeführt werden.

Kontakte

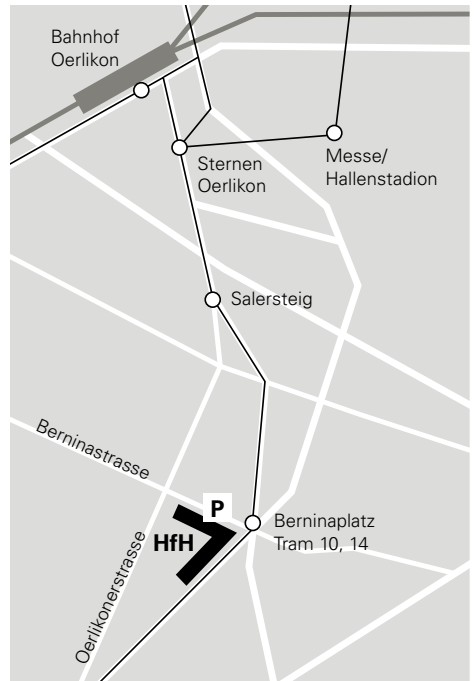
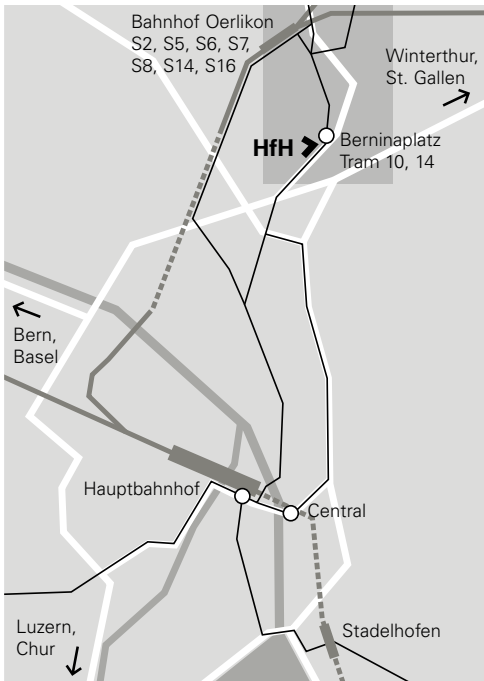
Inhaltliche Auskunft zum Lehrgang oder Fragen zu den Voraussetzungen:
Myriam Pelet, MA, myriam.pelet@hfh.ch
Mojca Žekar, MA, mojca.zekar@unterstrass.edu

Für Fragen zu Organisation und Anmeldung:
Inge Rychener, inge.rychener@unterstrass.edu

Stand Januar 2021

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des Instituts für Lernen unter erschwerten Bedingungen an der HfH und des Instituts Unterstrass an der PHZH.

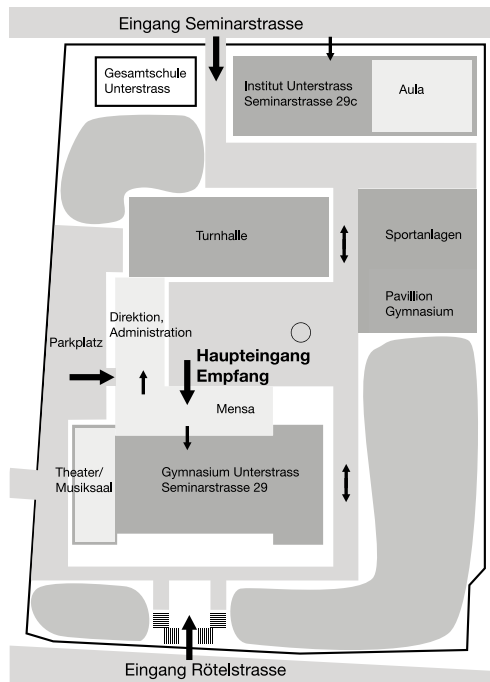
Lageplan HfH



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch
info@hfh.ch

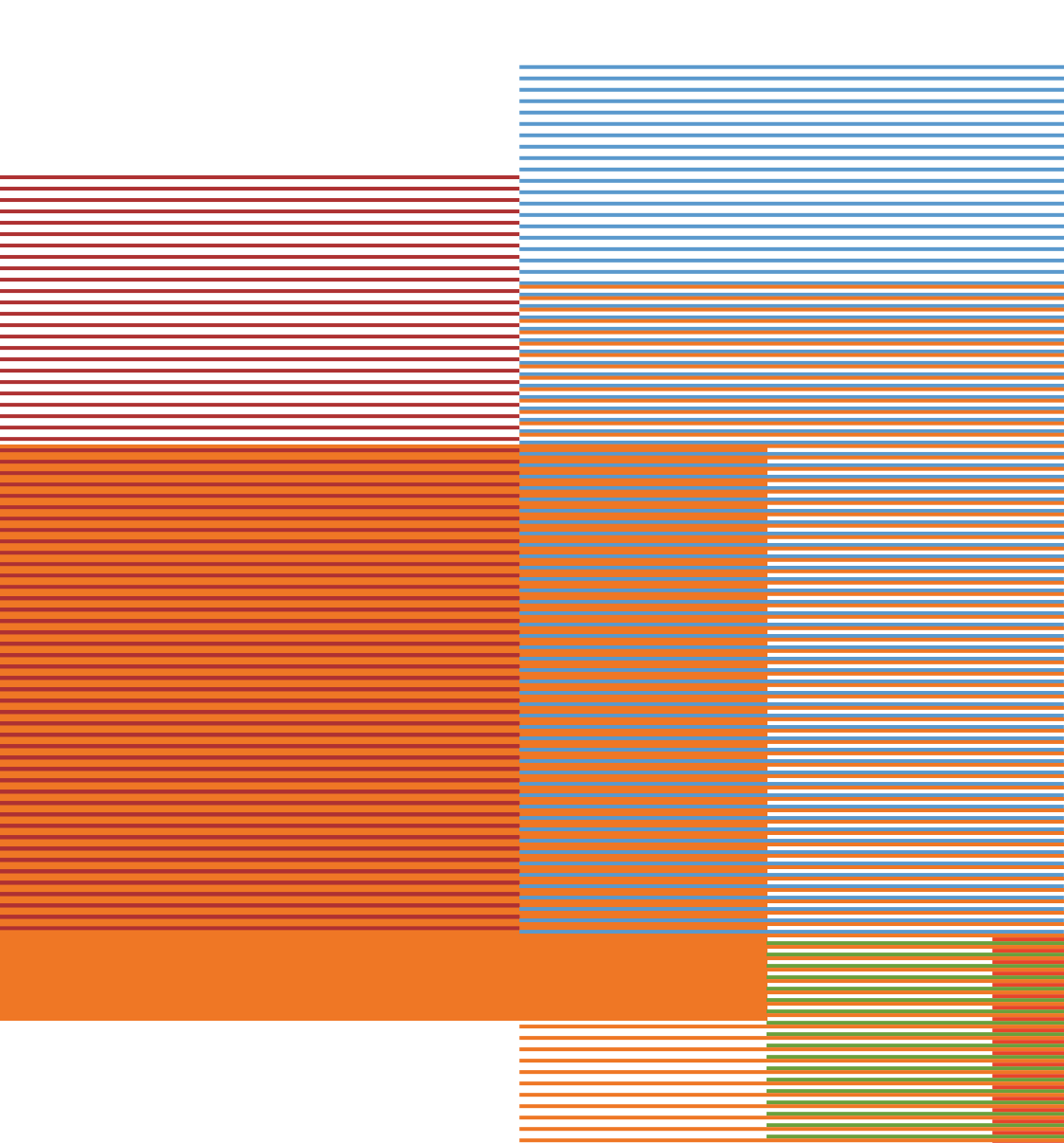
City Bernina. Anfahrtsbeschreibung unter www.hfh.ch/lageplan.
Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) im Parkhaus Berninastrasse 45.

Lageplan Institut Unterstrass



unterstrass.edu
Seminarstrasse 29
8057 Zürich
www.unterstrass.edu
info@unterstrass.edu

Anfahrtsbeschreibung unter <https://www.unterstrass.edu/ueber-uns/kontakt/>
Es sind keine Parkplätze vorhanden.



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch

Anmeldung für den CAS Inklusion: Gemeinsam lernen im Unterricht – I:GLU

September 2021 – November 2022

Kosten: CHF 6'900.-

Bitte füllen Sie alle Felder aus. Vielen Dank!

Anrede	Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/>
Name	
Vorname	
Strasse, Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefonnummer	
E-Mail	
Schulstufe Zyklus 1	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Bei 'nein', bitte den Grund für Ihr Interesse an der Teilnahme angeben	
Ihre berufliche Tätigkeit	
Geburtsdatum	
Schuladresse	
Schulhaus	
Strasse, Hausnummer	
PLZ / Ort	
Schulstufe / Klasse	
Ort / Datum	

Rechnung geht an

Privatadresse:

Schuladresse:

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Freundliche Grüsse
unterstrass.edu



Dr. Inge Rychener
Leitung Weiterbildung und Dienstleistungen
inge.rychener@unterstrass.edu

Gymnasium Unterstrass
Kurzgymnasium
Telefon 043 255 13 33
gymnasium@unterstrass.edu

Institut Unterstrass
an der PHZH
Telefon 043 255 13 53
institut@unterstrass.edu

**Verein für das
evangelische Lehrerseminar Zürich**
Telefon 043 255 13 13
info@unterstrass.edu

Das Kleingedruckte:

- Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden mit dem Computer arbeiten können, über eine funktionierende und regelmässig überprüfte E-Mail-Adresse verfügen und Zugang zum Internet haben. Die Bereitschaft zur Arbeit mit einer online-Lernplattform ist unabdingbar.
- Änderungen inhaltlicher oder organisatorischer Art sind nicht geplant, aber möglich.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Die Veranstaltungen finden an folgenden Institutionen statt:
Institut Unterstrass, Seminarstrasse 29, 8057 Zürich.
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich
Änderungen des Durchführungsortes sind nicht geplant, aber möglich.

Abmeldungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Abmeldungen führen zu einem administrativen Aufwand. Wenn Sie sich bis einen Monat vor Kursbeginn abmelden, verrechnen wir kein Kursgeld. Es fallen aber administrative Gebühren in der Höhe von 350.- an. Bei Abmeldungen innerhalb eines Monats vor Lehrgangsbeginn (30 Tage) oder bei Abmeldungen nach Lehrgangsbeginn müssen die gesamten Kosten für den Lehrgang in Rechnung gestellt werden, es sei denn eine Person der Warteliste oder eine andere Person kann den frei werdenden Platz besetzen. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Es besteht weder Anspruch auf einen späteren Besuch allfällig verpasster Kursteile noch auf eine Rückerstattung dafür.

Beilagen

Ihrer Anmeldung legen Sie bitte ein aktuelles Passfoto bei.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, den oben stehenden Text gelesen, insbesondere auch die Folgen einer Abmeldung, verstanden und akzeptiert zu haben. Die Teilnehmenden erklären sich mit ihrer Unterschrift damit einverstanden, dass ihr Name mit Schul-, E-Mail- und Privatadresse den Teilnehmenden und Lehrgangleitenden des Kurses bekannt gegeben wird. Allenfalls werden Foto- oder Filmaufnahmen der Studiengruppe gemacht. Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass die Aufnahmen zu Werbezwecken eingesetzt werden dürfen. Die auf diesem Formular angegebenen Daten werden beim Institut Unterstrass an der PHZH elektronisch gespeichert und aufbewahrt.

Anmeldeschluss: 1. August 2021

Ort / Datum

Unterschrift

.....
Die / der **Teilnehmende** erklärt sich mit seiner / ihrer Unterschrift mit den damit verbundenen Bestimmungen einverstanden.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:
Institut Unterstrass a.d. PHZH, Sekretariat, Weiterbildung, Seminarstr. 29, 8057 Zürich.